

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV Buchbrunn : TSV Prosselsheim 1965 II
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Hammel tütet den Sieg für den TSV Buchbrunn ein

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Herbert Hammel den Matchball für die Gastgeber des TSV Buchbrunn im Punktspiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Prosselsheim 1965 II, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 17:23) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Jörg Baumann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:3.

Den Start machten die Doppel. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Baumann / Hammel und Honeini / Strassberger, das Baumann / Hammel letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wiederum im Anschluss Schmillen / Pfeiffer letztlich auf Lager, um Brand / Jellinek final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Eher ungefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Jörg Baumann am Nachbartisch gegen Bernhard Brand. Das war ein souveräner Sieg. Eine knappe Niederlage gab es hingegen für Horst Schmillen beim 11:9, 8:11, 5:11, 13:11, 16:18 gegen Samir Honeini, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. 2:3 hieß es am Ende, als Herbert Hammel und Marius Strassberger am Tisch die Schläger kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Unbeeindruckt von einem wenig später folgenden 2:0-Rückstand, kam Karl Pfeiffer gegen Alexander Jellinek dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Buchbrunn und des TSV Prosselsheim 1965 II in die Box. Jörg Baumann gelang es, Samir Honeini im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nur einen Satz verlor Horst Schmillen beim 11:7, 7:11, 11:8, 11:9 gegen Bernhard Brand und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Herbert Hammel beim 11:9, 11:7, 15:13 gegen Alexander Jellinek und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Einen Erfolg verpasste derweil Karl Pfeiffer indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Marius Strassberger. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV Buchbrunn zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Buchbrunn nun ein Punktekonto von 15:3 Punkten auf, während der TSV Prosselsheim 1965 II vor dem nächsten Spiel, das am 12.01.2024 gegen den TSV Hohenfeld II ansteht, 12:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Buchbrunn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.01.2024 gegen den TV 1862 Dettelbach IV.

Statistik:

TSV Buchbrunn

Doppel: Baumann / Hammel 1:0, Schmillen / Pfeiffer 0:1

Einzel: J. Baumann 2:0, H. Schmillen 1:1, H. Hammel 1:1, K. Pfeiffer 1:1

TSV Prosselsheim 1965 II

Doppel: Honeini / Strassberger 0:1, Brand / Jellinek 1:0

Einzel: S. Honeini 1:1, B. Brand 0:2, A. Jellinek 0:2, M. Strassberger 2:0